

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

21. Fr. **Bärenhöck**. Restaurant  
«Harmonie», ab 15.00
27. Do. **Langnau–Blapbach**. 3½ Std.  
HB 12.00. W. Auckenthaler,  
Tel. 5202 12
- Bären: Arnisäge–Möschberg–  
Grosshöchstetten**.  
2¼ Std. RBS (VBW) 13.45. Worb ab  
14.11. E. Wirz, Tel. 44 50 70

## April

- 1.–8. Di.–Di. **Skitourenwoche Bivio**.  
R. Schori, Tel. 56 30 31
3. Do. **Murten–Düdingen**. 5½ Std.  
HB 9.20. A. Loeffel,  
Tel. 56 17 03
- Bären: Riedbach–Frauenkappelen–  
Wohlen**.  
2¼ Std. HB 13.40. P. Weibel,  
Tel. 50 14 00
5. Sa. **Gurtenhöck**. Restaurant  
«Schmiedstube»

## Mutationen

### Neueintritte

- Eicher Rita**, Krankenschwester,  
Arnistein, 3506 Grosshöchstetten  
(Hunziker Samuel, Perreten Madlene)
- Forrer Gabi**, Im Gand, 3718 Kandersteg  
(Mosimann Ulrich)
- Gurtner Rolf**, Schreiner,  
Arnistein, 3506 Grosshöchstetten  
(Hunziker Samuel, Perreten Madlene)
- Hildebrand Marie-Louise**, Laborantin,  
Hopfenrain 16, 3007 Bern  
(Oppikofer Iren, Mosimann Ulrich)
- Kellenberger Karl**, Student/Lehrer,  
Löhrweg 12, 3043 Uettiligen  
(Mosimann Ulrich)
- Krieger Rita**, Sekretärin,  
Ziegelmattestrasse 6, 3113 Rubigen  
(Mosimann Ulrich)
- Meier Imke**, Physiotherapeutin  
Erlenweg 38, 3005 Bern  
(Oetliker Hans, Oetliker Ruth)

- Mischol Reto**, Lehrer/Student,  
Depotstrasse 48, 3012 Bern  
(Mosimann Ulrich)
- Näf Werner**, Exportkaufmann,  
Kornweg 10, 3084 Wabern  
(Aeschlimann Ernst, Näf Karl)
- Ogi Arthur**, Zugführer BLS,  
Bümplizstrasse 846/815, 3018 Bern  
(Furer Paul, Sahli Fritz)
- Pfister Christoph**, Student,  
Holligenstrasse 101, 3008 Bern  
(Josi Walter, Kobler Karl)
- Schmutz Res**, Ing. agr./Landwirt,  
Radelfingen, 3068 Utzigen  
(Hunziker Samuel, Perreten Madeleine)
- Streit Heinz**, Hörgeräteakustiker,  
Rieterstrasse 90, 8002 Zürich  
(Gloor Armin, Sollberger Paul)
- Weibel Erwin**, Polizeibeamter,  
Ländtistrasse 59, 3047 Bremgarten  
(Herrmann Hanni, Wälti Fritz)

### Eintritt

#### in Subsektion Schwarzenburg

- Riesen Ursula**, Büroangestellte,  
Alchenfuhren 10, 3150 Schwarzenburg  
(Fuhrimann Fritz, Hostettler Verena)
- Trummer Dieter**, Kontrolleur BLS  
Alchenfuhren 10, 3150 Schwarzenburg  
(Hostettler Hans, Jenni Fritz)
- Maire Martin**, Pfarrer,  
Leimern 24, 3150 Schwarzenburg  
(Baumgartner Walter, Stoll Peter)

### Doppelmitgliedschaft

- Cosandey Irène**, Lehrerin,  
Ostring 77, 3006 Bern  
(Sektion Emmental)

## Sektionsnachrichten

### Kommentar zu Traktandum 4

Liebe Clubkameraden  
Die Küche mit der bestehenden Einrichtung stellt bei starker Belegung an die Benutzer oft unlösbare Probleme. Es ist

nicht möglich, innert nützlicher Zeit genügend Schmelzwasser zu produzieren und einen guten Ablauf der Küchenarbeiten zu gewährleisten.

Wir möchten diese Küche nun teilweise neu organisieren und einrichten. Zu diesem Zweck sind einige zusätzliche Arbeiten und ein Schneeschmelzkessel nötig.

Kosten:

Korpus und Schrank	Fr. 1750.–
Pfannenablage, Holzkiste	Fr. 450.–
Schneeschmelzkübel	Fr. 750.–
Rauchklappen, Diverses	Fr. 450.–
Transport und Flug	Fr. 600.–
Total	Fr. 4000.–

An diese Kosten erwarten wir vom CC einen Anteil von 40 %, so dass für unsere Sektion Kosten im Betrage von Fr. 2400.– verbleiben.

Ich bitte Euch, mir diesen Betrag für unsere Trifthütte zu bewilligen.

Für den Vorstand  
für die Hüttenkommission  
Ueli Huber

## Aus dem Vorstand

**Winter- und Ferienhütten.** Einen Antrag des Kübeli-Hüttenwartes für eine teilweise Preiserhöhung von Mahlzeiten und Getränken hat der Vorstand mit der Begründung abgelehnt, die heute geltenden Preise seien mit denjenigen in hochalpinen Clubhütten – mit höheren Transport- und Zubereitungskosten – vergleichbar.

Dagegen passierte ein Antrag zur Festlegung von Kinderübernachtungstaxen in der Niederhornhütte einstimmig. Neu müssen, wie in den anderen Hütten üblich, bis 16jährige Kinder die halben Taxen bezahlen. Weiter beschloss der Vorstand, dass in allen Winter- und Ferienhütten der Sektion für bis dreijährige Kinder keine Taxen entrichtet werden müssen.

**Sportmarke.** Inzwischen ist die Sportmarke (50 Rp. + 20 Rp. Zuschlag zugunsten des Schweizer Sports) ausführlich in den Medien vorgestellt worden. An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand beschlossen,

am Verkauf der Sportmarke aktiv mitzuhelfen. Von den 20 Rp. fliessen pro verkaufte Marke deren 5 Rp. direkt in unsere eigene Sektionskasse. Auch wenn wir so kaum die Windegghütte finanzieren können, rufen wir Euch doch auf, an den beiden folgenden Monatsversammlungen vom März und April oder einfach in der Bibliothek im Clublokal Sportmarken zu kaufen.  
Der Vorstand

## Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 8. Januar 1986, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich

### I. Geschäftlicher Teil

#### 1. Protokoll der SV

vom 6. November 1985

Es wird mit bestem Dank an die Verfasserin, Dorly Bigler, genehmigt.

#### 2. Mutationen

Folgende Clubmitglieder sind gestorben: am 6. Dezember 1985 Edmund Wunderlich, E 1923, Ehrenmitglied seit 1976; am 25. Dezember 1985 Friedrich Wegmüller, E 1925; am 27. Dezember 1985 Viktor Steiger, E 1919; am 30. Dezember 1985 Herbert Fischer, E 1962; am 4. Januar 1986 Hermann Engel, E 1948; Hugo Arber, E 1942; Robert Baumann, E 1952; Hans Edelmann E 1960; Gottfried Fankhauser, E 1931. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

Die in den Clubnachrichten Nr. 1/86 publizierten neueintretenden sowie aus einer andern Sektion und der JO übertretenden Bewerber werden einstimmig in die Sektion aufgenommen. Der Präsident begrüsst die anwesenden neuen Mitglieder herzlich.

#### 3. Mitteilungen und Verschiedenes

- Ab Mai 1986 wird anstelle von Numa Perrier neu André von der Mühl die Geschäftsstelle des SAC leiten.
- Ab 11. Februar 1986 wird die vom SLS zusammen mit den PTT geschaffene Sportsondermarke von 50 Rappen ver-

kauft. Der erhobene Zuschlag von 20 Rappen kommt dem Breiten- und dem Spitzensport zugute (die Briefmarke wird ausser bei den üblichen Verkaufsstellen auch bei der Geschäftsstelle des SAC erhältlich sein).

## II. Teil

### Rucksackerläsete

Auf die von Hanni Herrmann gestellte Frage, was die SACler in ihrer Freizeit tun, wenn sie nicht bergsteigen, geben heute drei Clubmitglieder Antwort:

Peter Mosimann fährt Kanu. Anschaulich und lebendig führt er uns ein in diese nach ihm für jedes Lebensalter geeignete Sportart, die genau so gelernt sein muss wie Klettern, und er erklärt uns, welche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und welche Gefahren zu beachten sind. Heinz Wenger geht auf Reisen und fotografiert – in Anlehnung an das Vorbild Dölf Reist – Berge der Welt. Mit viel Humor kommentiert er seine Aufnahmen von bekannten und unbekannten Gipfeln wie Zuckerhut, Tabor, Everest, Capitan, Kahlenberg usw. Walter Allemann sucht seltene Blumen. Seine Nahaufnahmen und die eingestreu-



**Köhli AG**

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

**Malerarbeiten**

ten Stimmungsbilder aus unseren Bergen sind ausnehmend schön und erfreuen Auge und Gemüt. Mit dem kurzweiligen Bericht von Heinz Steinmann über die Skitourenwoche im Oberaar- und Lauteraargebiet und über die Besteigung des Alphubels kommt an der diesjährigen Rucksack-

erläsete auch das Bergsteigen noch zum Zug. Die Versammlung dankt allen Referenten mit grossem Applaus.

Die Protokollführerin:  
Ursula Jordi

## Jahresbericht 1985

Das Jahr 1985 war über das Ganze gesehen ein gutes Tourenjahr, besonders der Spätsommer. Glücklicherweise blieb unsere Sektion auch im vergangenen Jahr von grösseren Unfällen verschont. Den Tourenleitern und Bergführern, die dank ihrer Umsicht sehr viel dazu beigetragen haben, möchte ich für ihren grossen Einsatz herzlich danken.

Im Hüttenwesen war 1985 kein Ruhejahr, wenn auch weniger gebaut wurde als in den Vorjahren. Das Versuchs-WC bei der Gaulihütte wurde mit einer Sonnenkollektorheizung ausgerüstet, denn es hat sich gezeigt, dass auch in einem warmen Sommer ohne Heizung im Kompostierraum nur etwa 7 bis 8 Grad erreicht werden, Temperaturen, bei denen der biologische Abbau nicht funktioniert. Die ersten Erfahrungen mit der Heizung haben gezeigt, dass die Temperatur massiv erhöht werden kann, und es ist anzunehmen, dass der Abbau so funktioniert. Dem Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern, dem Bundesamt für Energiewirtschaft, dem Bundesamt für Umweltschutz und dem Amt für Bundesbauten sei für die grosszügige Unterstützung des Projektes gedankt. Besondern Dank verdient der Hüttenchef der Gaulihütte, Ernst Burger, der trotz seiner Erkrankung das Vorhaben mit aussergewöhnlicher Energie und Ausdauer durchgezogen hat.

Die Vorarbeiten für den Bau der Windegghütte gingen 1985 planmässig voran. Die Hüttenkommission des CC genehmigte das von Daniel Vögeli ausgearbeitete Projekt ohne Änderungswünsche, ein Be-